

Die Sonne neiget sich, sie geht zur Ruh



♥ Die Sonne neiget sich, sie geht zur Ruh,
sie wirft den letzten Blick, dir freundlich zu.

||: Es ist das letzte Mal, dass dir der Sonne Strahl
in deinem Kämmerlein, als Braut dir scheint. :||

♥ Die Sterne ohne Zahl, in ihrer Pracht
sie wünschen tausend Mal, dir gute Nacht.

||: Wird dir das Herz auch schwer, blick auf zum Sternenmeer!
Er, der ihr Lenker ist, dich nie vergisst! :||

♥ Schon glänzet hoch und Hehr des Mondes Licht,
als alter Mahner er heut zu dir spricht.

||: Hast du geprüft dein Herz, treibst du damit nicht Scherz?
Es ist die letzte Nacht, junge Braut gib Acht. :||

♥ Blick auf zum lieben Gott und fasse Mut,
er hilft in Angst und Not, er ist so gut.

||: Er wünscht dir junge Braut, das wahre Glück, ja Glück
weil tief in's Herz dir schaut sein milder Blick. :||



Dieses gefühlsbetonte, bekannte Brautlied ist in unterschiedlichen Text- und Melodievarianten seit dem 19. Jahrhundert in vielen Orten anzutreffen. (Belege aus Bayern - Chiemgau und Österreich - Innviertel, Hausruckviertel).